

ELTERNCAFÉ SPIRITUALITÄT
im katholischen Familienzentrum
St. Josef und Martin



Begegnung im Vorübergehen

eine Initiative von
Pastoralreferent Detlef Tappen
in St. Josef und Martin, Langenfeld
[detlef.tappen@erzbistum-koeln.de/](mailto:detlef.tappen@erzbistum-koeln.de)
oder Tel. 0177/ 2 43 86 00

Mein Ziel:

Auf sehr einfache und
unaufdringliche Weise, aber mit
einer eindeutigen Botschaft
regelmäßig mit Eltern in Kontakt
kommen.

Kostet nix – wirkt aber!

ELTERNCAFÉ SPIRITUALITÄT
im katholischen Familienzentrum
St. Josef und Martin



Begegnung im Vorübergehen

eine Initiative von
Pastoralreferent Detlef Tappen
in St. Josef und Martin, Langenfeld
detlef.tappen@erzbistum-koeln.de
oder Tel. 0177/ 2 43 86 00

Mein Ziel:

Auf sehr einfache und
unaufdringliche Weise, aber mit
einer eindeutigen Botschaft
regelmäßig mit Eltern in Kontakt
kommen.

Kostet nix – wirkt aber!

Und so geht es:

Einmal im Monat stehe ich zur Bring-Zeit von 8.15-9.00 Uhr im Flur je einer der acht KiTas mit einem Stehtisch, auf dem einladend Kaffeegeschirr gedeckt ist und einer Flipchart mit einer

Gesprächsanregung darauf, die auf Themen des Jahreskreises anspielen.

Ich spreche die Eltern offensiv an, lade sie zu einer Tasse Kaffee ein, weise auf die Flipchart hin und bitte um ihre

Kommentare, die sie aufschreiben mögen.

Wenn jemand keine Zeit hat (und dass ist meistens so!), biete ich einen „Zettel für die Hosentasche“ im A6-Format an, womit

sie den Impuls des Plakats und einen

biblischen Text später nachlesen können.

Die Erfahrung zeigt, dass mein

wiederholtes „so einfach da stehen“ mit

einem Wiedererkennungsfaktor

wahrgenommen wird und der Zettel eine

lange Begleit-Wirkung hat.

Ja, ich weiß, dass es kaum tiefe Gespräche gibt, aber das ist auch gar nicht meine Intention!

Denn das Ziel heißt:

Die KiTa als Ort der pastoralen Begegnung für Menschen erfahrbar werden lassen, die oft „*nur hier KIRCHE erfahren*“.

Noch Fragen?

Dann sprechen sie mich doch einfach an!

Viel Freude, gute Erfahrungen und

Kontakte beim Studientag heute!

Detlef Tappen, Pastoralreferent

Und so geht es:

Einmal im Monat stehe ich zur Bring-Zeit von 8.15-9.00 Uhr im Flur je einer der acht KiTas mit einem Stehtisch, auf dem einladend Kaffeegeschirr gedeckt ist und einer Flipchart mit einer

Gesprächsanregung darauf, die auf Themen des Jahreskreises anspielen.

Ich spreche die Eltern offensiv an, lade sie zu einer Tasse Kaffee ein, weise auf die Flipchart hin und bitte um ihre

Kommentare, die sie aufschreiben mögen.

Wenn jemand keine Zeit hat (und dass ist meistens so!), biete ich einen „Zettel für die Hosentasche“ im A6-Format an, womit

sie den Impuls des Plakats und einen

biblischen Text später nachlesen können.

Die Erfahrung zeigt, dass mein

wiederholtes „so einfach da stehen“ mit

einem Wiedererkennungsfaktor

wahrgenommen wird und der Zettel eine

lange Begleit-Wirkung hat.

Ja, ich weiß, dass es kaum tiefe Gespräche gibt, aber das ist auch gar nicht meine Intention!

Denn das Ziel heißt:

Die KiTa als Ort der pastoralen Begegnung für Menschen erfahrbar werden lassen, die oft „*nur hier KIRCHE erfahren*“.

Noch Fragen?

Dann sprechen sie mich doch einfach an!

Viel Freude, gute Erfahrungen und

Kontakte beim Studientag heute!

Detlef Tappen, Pastoralreferent